

Histolith® Emulsionsfarbe

Reversible Innenfarbe mit Kasein/Tempera-Charakter



Produktbeschreibung

Verwendungszweck

Histolith® Emulsionsfarbe wurde speziell für besonders hochwertige Anstriche und Malereien in denkmalgeschützten Gebäuden entwickelt.

Eigenschaften

- reversibel, mit Wasser entfernbar
- mehrmals überstreichbar
- spannungsarm
- tuchmatt
- höchste Wasserdampfdurchlässigkeit s_d -Wert < 0,02 m
- hoch durchlässig für Kohlendioxid
- lösemittelfrei
- die besondere Formulierung behindert das Wachstum von Schimmelpilzen

Materialbasis

Reversible Emulsion auf Leim/PU/Acetat-Basis sowie mineralische Pigmente und Füllstoffe.

Verpackung/Gebindegrößen

10 l

Farbtöne

Weiß

Werksabttönung in vielen Farbtönen auf Anfrage.
Maschinell abtönbar im ColorExpress-System.

Lagerung

Kühl, aber frostfrei.

Technische Daten

- Dichte: ca. 1,4 g/cm³

Ergänzungsprodukte

Zum Herstellen von Lasuren ist das reversible Spezialbindemittel Histolith® Emulsion lieferbar.

Eignung gemäß
Technischer Information Nr. 606
Definition der Einsatzbereiche

innen 1	innen 2	innen 3	außen 1	außen 2
+	-	-	-	-
(-) nicht geeignet / (○) bedingt geeignet / (+) geeignet				

Verarbeitung

Geeignete Untergründe

Die Untergründe müssen fest, tragfähig, frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen und trocken sein. VOB, Teil C, DIN 18 363, Abs. 3 beachten.



<p>Untergrundvorbereitung</p>	<p>Neue Putze der Mörtelgruppen PI, PII und PIII: 2–4 Wochen stehen lassen. Vor der Beschichtung die Oberfläche mit Histolith® Fluat einstreichen und nachwaschen.</p> <p>Alte ungestrichene Putze PI, PII und PIII und alte mineralische Anstriche: Oberfläche gut reinigen. Minderfeste Schichten entfernen. An der Oberfläche sandende Putze mit Histolith® Spezialgrundierung festigen.</p> <p>Alte tragfähige, matte Dispersionsfarbenanstriche: Oberfläche gut reinigen. Eine Grundbeschichtung mit Histolith® Emulsionsfarbe mit 10 % Wasser verdünnt. Glänzende Altanstriche durch Anschleifen anrauen. Einen Grundanstrich mit Histolith Weißgrund.</p> <p>Gipsputze der Mörtelgruppe PIV und Stuckgips: Weiche Gipsputze mit Histolith® Spezialgrundierung festigen. Gipsputze mit Sinterhaut schleifen und entstauben, Grundbeschichtung mit Histolith® Spezialgrundierung.</p> <p>Leimfarbenanstriche: Grundrein abwaschen. Eine Grundbeschichtung mit Histolith® Spezialgrundierung.</p> <p>Schimmelbefallene Flächen: Schimmelbefall abwaschen. Nach Abtrocknung die Flächen mit Histolith® Algenentferner einlassen und trocknen lassen. Für den Anstrichaufbau ist die vorherige Beratung durch einen Außendienstmitarbeiter oder durch unsere technische Abteilung erforderlich. Zudem sind die gesetzlichen und behördlichen Vorschriften (z.B. die Biostoff- und die Gefahrstoffverordnung) zu beachten.</p>
<p>Auftragsverfahren</p>	<p>Auftrag mit der Bürste in kurzen Zügen. Für Schmucktechniken mit Modler, Schwamm, Lappen und dgl.</p>
<p>Beschichtungsaufbau</p>	<p>Grundanstrich: Ein Grundanstrich mit max. 10 % Wasser verdünnt. Wischende, mehlende und/oder stark saugende Untergründe vorab mit Histolith® Spezialgrundierung festigen.</p> <p>Schlußanstrich: Histolith® Emulsionsfarbe mit max. 5 % Wasser verdünnt.</p> <p>Lasuranstriche: Können durch Verdünnen der Histolith® Emulsionsfarbe mit Histolith® Emulsion hergestellt werden. Das Mischungsverhältnis durch Probeanstriche ermitteln.</p>
<p>Verbrauch</p>	<p>Ca. 150 ml/m² pro Anstrich auf glattem Untergrund. Auf rauhen Flächen entsprechend mehr. Exakte Werte sind durch Arbeitsproben am jeweiligen Objekt zu ermitteln.</p>
<p>Verarbeitungsbedingungen</p>	<p>Untere Temperaturgrenze bei der Verarbeitung: +8 °C für Untergrund und Umluft.</p>
<p>Trocknung/Trockenzeit</p>	<p>Bei 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte nach 4–6 Stunden oberflächentrocken und überstreichbar. Bei niedriger Temperatur und höherer Luftfeuchte entsprechend höher.</p>
<p>Werkzeugreinigung</p>	<p>Sofort nach Gebrauch mit Wasser.</p>
<p>Hinweis</p>	<p>Zur Vermeidung von Ansätzen naß in naß in einem Zug beschichten.</p>

Hinweise

<p>Gefahrenhinweise/ Sicherheitsratschläge (Stand bei Drucklegung)</p>	<p>Enthält Zinkoxid (Zinkweiß). Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen</p>
<p>Entsorgung</p>	<p>Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste können als Abfälle von Farben auf Wasserbasis, eingetrocknete Materialreste als ausgehärtete Farben oder als Hausmüll entsorgt werden.</p>
<p>EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt</p>	<p>dieses Produktes (Kat. A/a): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält < 1 g/l VOC.</p>
<p>Produkt-Code Farben und Lacke</p>	<p>M-DF01</p>
<p>Nähere Angaben</p>	<p>Siehe Sicherheitsdatenblatt.</p>
<p>Technische Beratung</p>	<p>Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren Vorbereitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die hier nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder mit unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie objektbezogen zu beraten.</p>

KundenServiceCenter

Tel.: 0 61 54 / 71 17 10

Fax: 0 61 54 / 71 17 11

E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de

Technische Information Nr. 1010 · Stand: Januar 2014

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf www.caparol.de.

CAPAROL Farben Lacke Bautenschutz GmbH · Roßdörfer Straße 50 · 64372 Ober-Ramstadt · Telefon (0 6154) 71-0 · Telefax (0 6154) 711351 · Internet www.caparol.de
Niederlassung Berlin · Schnellerstraße 141 · 12439 Berlin · Telefon (0 30) 63 94 6-0 · Telefax (0 30) 63 94 62 88